



GEMEINDENACHRICHTEN

Reischach und Arbing



206. Ausgabe Dezember 2024/Januar 2025



Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, auf die Ereignisse und Herausforderungen zurückzublicken, die dieses Jahr geprägt haben.

Ein zentrales Thema war die Sanierung der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße B588. Diese Maßnahme hat uns allen einiges abverlangt – besonders den Anliegern der Straße sowie den Bewohnern der Umleitungsstrecken. Das hohe Verkehrsaufkommen und das Verhalten mancher Fahrer haben die Situation zusätzlich erschwert. Für ihre Geduld und ihr Verständnis möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt unseren Gewerbetreibenden, die in dieser schwierigen Zeit wirtschaftliche Einbußen hinnehmen mussten, aber dennoch zusammen mit uns versucht haben, die negativen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Ihre Ausdauer und ihr Einsatz sind nicht selbstverständlich und dafür gebührt ihnen unser Dank.

Ein absolutes Highlight dieses Jahres war das Jubiläumsfest des Trachtenvereins, bei dem ich die Ehre hatte, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Es war schön zu sehen, wie viele Vereine und Bürger gemeinsam daran gearbeitet haben, dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist spürbar und hat sich in diesem festlichen Rahmen wieder einmal eindrucksvoll gezeigt. Auch beim diesjährigen Faschingszug zeigte sich dieses gute Miteinander und zusammen mit den Vereinen konnten wir wieder ein schönes Faschingstreiben organisieren.

Auch die Sanierung des Schulsportplatzes im Rahmen des Projektes "Verein trifft Schule" hat in diesem Jahr begonnen – ein Projekt das wir seit vier Jahren gemeinsam mit dem Sportverein unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen und der zugesagten Förderung versuchen umzusetzen. Leider hat sich nun die Fertigstellung aufgrund der wechselnden Wetterbedingungen und des vielen Regens noch weiter nach hinten verschoben. Wir gehen jedoch davon aus, dass das Projekt im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein wird.

Ein weiterer Meilenstein war der Beginn des Baus der neuen Kindertagesstätte in Arbing, die durch die Verwaltungsgemeinschaft Reischach gebaut und betrieben wird. Diese neue KiTa wird das Angebot an Kinderbetreuung und -förderung in unserer VG erheblich erweitern und verbessern und ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer jungen Generation.

Auch im Bereich der ehrenamtlichen Hilfe wurde ein bedeutendes Projekt fertiggestellt: der neue Gebäudeteil für die BRK-Bereitschaft mit Helfer vor Ort, der von der Gemeinde erworben wurde. Aktuell arbeiten die Mitglieder des BRK fleißig am Innenausbau. Vielen Dank für ihr Engagement und ihre unermüdliche Arbeit!

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch an alle Vereine aussprechen. Ihre sehr gute Vereinsarbeit, die von so vielen engagierten Vereinsmitgliedern und Funktionären getragen wird, ist eine wichtige Säule unseres gemeinsamen Miteinanders. Ohne sie wäre unser Zusammenleben in der Gemeinde nicht dasselbe. Ebenso danke ich den Notfallorganisationen – den Feuerwehren, dem BRK und den "Helfern vor Ort". Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert, und Ihre Arbeit kann nicht hoch genug gewürdigt werden.

Ich möchte mich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderats für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht und zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht, die uns weiter voranbringen. Auch der Verwaltung danke ich herzlich für die stets sehr gute Arbeit und Unterstützung.

Für das kommende Jahr 2025 wünsche ich Ihnen allen viel Glück, Gesundheit und Erfolg. Besonders hoffe ich, dass sich die geopolitische Lage entspannt und sich die vielen Konfliktherde auf der Welt beruhigen werden. Ich wünsche Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und Freunde.

Alles Gute für das neue Jahr 2025 wünscht Ihr Bürgermeister

Alfred Stockner

Verabschiedung von Heidi Köppl

Nach insgesamt 47,5 Jahren treuer und engagierter Tätigkeit wurde Heidi Köppl Ende November 2024 in einer feierlichen Runde von der Verwaltungsgemeinschaft Reischach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Köppl begann im September 1977 mit der Ausbildung zur Verwaltungsangestellten, die sie im Sommer 1980 erfolgreich abschloss. Im Laufe der Jahre prägte Frau Köppl das Bild der Verwaltung und war vor allem im Einwohnermeldeamt eine feste und verlässliche Stütze.

Seit 1987 arbeitete Heidi Köppl in Teilzeit und wurde aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung zu einem wahren „Gesicht“ der Verwaltungsgemeinschaft. Besonders geschätzt wurde ihr Einsatz, ihre Kompetenz und ihre stets freundliche Art, mit der sie den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kollegen stets zur Seite stand.

In einer kleinen, aber sehr gemütlichen Feierstunde im November 2024 im Gasthaus Berger wurde Heidi Köppl im Beisein von Kollegen feierlich verabschiedet. Der 1. Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft, Alfred Stockner, und die 2. Vorsitzende Monika Mayer würdigten ihre langjährige Arbeit und überreichten ihr einen großen Geschenkkorb als Dankeschön. Auch die Altbürgermeister Manfred Gesierich, Herbert Vilsmaier und Franz Watzinger sowie frühere Kollegen wie der ehemalige Geschäftsleiter Norbert Leupold und Hans Baumer waren zu der Feier gekommen, um Frau Köppl für ihre herausragende Arbeit zu danken.

„Wir verlieren mit Heidi Köppl nicht nur eine zuverlässige Kollegin, sondern auch ein echtes Stück Heimat. Ihre langjährige Tätigkeit in unserer Verwaltung war von unschätzbarem Wert. Im Namen der gesamten Verwaltungsgemeinschaft danke ich Ihnen für Ihre außergewöhnliche Arbeit,

Ihr Engagement und vor allem für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagte Alfred Stockner in seiner Ansprache. Er wünschte der scheidenden Kollegin für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute – vor allem Gesundheit und viel Freude.

Heidi Köppl blickt nun auf eine lange berufliche Laufbahn zurück, aber auch auf ihre Hobbys, die sie weiterhin mit Leidenschaft pflegen wird. So singt sie seit Jahren im Kirchenchor und bewirtschaftet mit viel Hingabe ihr kleines landwirtschaftliches Anwesen in Spielberg.

Die Feier war geprägt von vielen persönlichen Anekdoten und Erinnerungen an die zahlreichen Jahre der Zusammenarbeit. Es war ein würdiger Abschied für eine engagierte Mitarbeiterin, die nicht nur durch ihre Arbeit, sondern auch durch ihre herzliche Art vielen Menschen in der Verwaltungsgemeinschaft Reischach in Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen Heidi Köppl für ihren Ruhestand alles Gute, viele schöne Momente und vor allem Gesundheit!



Räum- und Streupflicht im Winter – Schneezeichen setzen

Wie auch schon in unserer letzten Ausgabe der Gemeindezeitung, möchte die Gemeinde nochmals darauf hinweisen, dass Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei Schneefall den Gehsteig bzw. Straßenabschnitt vor ihrem Grundstück zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte ist Riesel zu streuen, den die Gemeinde bereitstellt.

Im Außenbereich sind zum großen Teil die Schneezeichen noch nicht gesetzt. Die Landwirte werden gebeten, dies baldmöglichst nachzuholen, damit der Winterräumdienst problemlos durchgeführt werden kann.

Die »Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)« in der Fassung vom 15.11.2021 ist einsehbar auf der Homepage der Gemeinde Reischach.



Wertstoffhofkarten für 2025

Die heuer eingeführten Wertstoffhofkarten haben sich bewährt und so werden sie ab Januar 2025 auch wieder für 25,00 € in der Kasse des Rathauses Reischach erhältlich sein. Karten für die Gemeinden Erlbach und Perach können in den Außenstellen wie auch in Reischach zum gleichen Preis erworben werden.

Hundemarke ist verpflichtend!

Immer wieder kommt es vor, dass ein Hund ausbücht und der Hundehalter nicht problemlos ermittelt werden kann, weil der Hund keine sogenannte Hundemarke trägt.

Die Gemeinde weist deshalb darauf hin, dass zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes eine Hundesteuer-marke ausgegeben wird, die der Hund außerhalb der Wohnung des Hundehalters oder seines umfriedeten Grundbesitzes stets tragen muss (§ 11 Hundesteuersatzung Reischach). Die komplette Satzung ist auf der Homepage der Gemeinde Reischach nachzulesen.

Neues von den Vereinen und Verbänden



Einladung zum Jubiläumsball

Am 11. Januar findet zum 5. Mal der Schwarz-Weiß-Ball der Holzlander Dirndlschaft im Heuboden in Arbing statt.

Um das Jubiläumsjahr der Dirndlschaft einzuläuten, läuft der Ball dieses Jahr unter dem Motto „Jubiläumsball - 10 Jahre Dirndlschaft“.

Für die schwungvolle Stimmung sorgt heuer das Postamt Trio und als Special Guests heizen uns die Showtanzgruppe Red Lips aus Pleiskirchen, sowie die neu gegründete Männer-Showtanzgruppe Habaneros aus Mitterskirchen ein.

Der Kartenvorverkauf und die Tischreservierung starten am 01.12.2024. Erhältlich sind die Karten bei der Raiffeisenbank in Reischach oder unter 0175/5549425.

Wie bereits in den letzten Jahren ist es natürlich wieder möglich als „Draufgeher“ die Bar ab 22:30 Uhr zu besuchen.

Die Holzlander Dirndlschaft freut sich auf Euer Kommen!

Wintersonnenwendfeier Am Zoglerberg

Samstag 28.12.2024

ab 18 Uhr

- für das leibliche Wohl ist gesorgt (auch Stockbrotgrillen)
- die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen — **Eintritt frei**
- Fackelwanderung für alle Kinder, Treffpunkt 17.30 Uhr Sportplatz. Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung. Fackeln begrenzt vorhanden. (Eltern haften für Ihre Kinder. Begleitpersonen/Eltern willkommen!)

Veranstalter:
Fußballabteilung TSV Reischach

5. Rauhnacht-Schießen in Arbing

Am 5. Januar ist es wieder soweit und die Tradition des Rauhnacht-Schießens wird zum fünften Mal in Arbing stattfinden.

Um den Besuchern einen schönen Abend zu bereiten, sind die Vorbereitungen bei den Oberlandschützen Arbing bereits in vollem Gange.

Der Innenhof des Gasthofes Pallauf verwandelt sich mit einigen Buden und Feuerstellen in einen gemütlichen Ort zum Verweilen.

100 Böllerschützen aus dem ganzen Holzland und darüber hinaus werden erwartet. Sie werden ihr Können zu Beginn des Abends zeigen.

Im Anschluss können es sich die Besucher bei herzhaften und süßen Speisen sowie heißen Getränken gutgehen lassen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

15 Moarschaften kämpfen um den Ortsmeistertitel

Nicht weniger als 15 Moarschaften beteiligten sich bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft bei den Stockschützen des EC Holzland Arbing. In der mittlerweile 32. Auflage konnten in diesem Jahr „De Reischacher Stockschützen“ erstmals über den Titel jubeln. Bereits in der Vorrunde bewiesen Anton Waitzhofer, Helmut Hölzlwimmer, Franz Hautzinger und Carsten Dierke ihre Klasse und zogen ungeschlagen in die Finalrunde der besten vier Formationen ein. Auch hier blieben sie ungeschlagen und verwiesen mit 6:0 Punkten das Team „Waldberg“ mit Kerstin und Karl Effenberger, Willi Steffenhagen und Josef Daxl mit 4:2 Punkten auf den zweiten Platz vor der Feuerwehr Arbing mit 2:4 Punkten, wo Lorenz Obereisenbuchner, Christoph Hoffmann, Christian Fuchs und Johannes Daxl erfolgreich den Eisstock schwenkten.

Erfreulicherweise kämpften auch 16 Damen in vier Mannschaften teils sehr verbissen um den Dorfmeistertitel und die weiteren Podestplätze. Mit einem starken Auftritt bei 6:0 Punkten konnte dabei das Team „harter Kern“ mit Sieglinde Gruber, Brigitte Eder, Evi Hübner und Marianne Hahn ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Auf den zweiten Platz kamen die „Talentierten“ mit Reserl Görlich, Heidi Pfaffin-

ger, Brigitte Nock und Silvia Gruber und verwiesen die „Waldberger“ sowie die „christliche Glaubensgemeinschaft“ auf die weiteren Plätze.

Anlässlich der abschließenden Siegerehrungen im Vereinsheim überreichte Vorstand Hermann Gruber allen Mannschaften schöne Sachpreise und den Ortsmeistern im Rahmen der abschließenden Grillfeier die jeweiligen Wanderpokale. Der besondere Dank des Vorstandes galt den zuverlässigen Helfern des Vereins an der Verpflegungsstation, welche Schützen und Zuschauer an vier Tagen mit Speis und Trank versorgten, dem Grillmeister sowie den zahlreichen Sponsoren für die Beschaffung der Preise.

„Der harte Kern“ (v. l.: Vorstand Hermann Gruber, sowie das Team mit Sieglinde Gruber, Evi Hübner, Brigitte Eder und Marianne Hahn)



Siegerehrung bei den Herren (v. l.: Vorstand Hermann Gruber, die Feuerwehr mit Lorenz Obereisenbuchner, Johannes Daxl, Christian Fuchs und Christoph Hoffmann, die „Waldberger“ mit Willi Steffenhagen, Josef Daxl, Karl und Kerstin Effenberger sowie „De Reischacher“ mit Franz Hautzinger, Carsten Dierke, Anton Waitzhofer und Hermann Hölzlwimmer sowie Bürgermeister Alfred Stockner)

Wildkochkurs der Jagdgenossenschaft

Am Abend des 26. Oktober trafen sich 17 Kochbegeisterte in der Schulküche in Reischach zu einem Kochkurs der besonderen Art. Um den Interessierten das heimische Wild näher zu bringen wurde ein Reh in verschiedenen Variationen zubereitet. Geleitet wurde der Kurs vom Hohenwarter Gastronom und Koch Konrad Schwarz. Unter seiner Anleitung wurden die Töpfe zum Kochen gebracht und Tipps und Tricks ausgetauscht. Jagdpächter Roland Prinz sponserte

das Reh aus dem Ragout, Braten, Rouladen und Cordon Bleu gezaubert wurden. Beim gemeinsamen Essen war so mancher erstaunt über die Vielfalt und den besonderen Geschmack. Dank gilt auch den Organisatorinnen Susanne Prinz und Katrin Albersberger, die sich um die passenden Beilagen kümmerten. Die Kochrunde war ein voller Erfolg und sorgt in Zukunft bestimmt für wilde Kreationen auf den Reischacher Tellern.

Alina SEXTL



Trachtenverein und KLJB Reicheneibach siegen

Die diesjährigen Landjugendspiele und das anschließende Weinfest der KLJB Reischach waren erneut ein voller Erfolg. An den am Nachmittag stattfindenden Jugendspielen, die von Wasser- über Kraft- bis hin zu Geschicklichkeitsspielen reichten, beteiligten sich zehn Ortsgruppen und acht Landjugenden. Die verschiedenen Gruppen mussten an mehreren Stationen, welche quer durch den Ort verteilt aufgebaut waren, ihr Können beweisen. Der Trachtenverein Reischach wurde am Abend als beste unter den Ortsgruppen gefeiert, gefolgt von der „Iffe Hütt“ und „Mein Lieblingsteam“. Die KLJB aus Reicheneibach ergatterte bei den Landjugenden den ersten Platz, zweiter wurde die Kombination aus den Landjugenden Pleiskirchen und Geratskir-

chen und den dritten Platz belegte die KLJB Nonnberg. Die Siegerehrung wurde am Abend im Rahmen des traditionellen Weinfestes durchgeführt, welches sich vieler Besucher erfreute. Von der Landjugend wurden italienische und bayerische Spezialitäten, sowie verschiedene Weine serviert. Anschließend konnten die Gäste an den beiden Bars bis in die frühen Morgenstunden feiern.



Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung der KLJB Reischach

Zur Jahreshauptversammlung der Landjugend Reischach fanden sich am Freitag, den 25. Oktober 25 Mitglieder, sowie Vertreter des Pfarrgemeinderats, der Gemeinde und des Kreisjugendrings im Gasthaus Berger ein.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstands Lukas Heuwieser wandte sich Edith Brunner als Vorsitzende des Pfarrgemeinderats an die Jugendlichen und lobte deren Engagement im Gemeindeleben. Insbesondere hob sie das weihnachtliche Glühkindln, die alljährliche Unterstützung beim Wallfahrten und natürlich das Weinfest der Landjugend hervor, welches ein „Fest fürs ganze Dorf“ sei.

Dem schloss sich dritte Bürgermeisterin Birgit Thumser an und lobte die Tatkraft der Jugendlichen.

Darauf folgte der Jahresbericht über das Vereinsleben der Landjugend seit der letzten Jahreshauptversammlung im November 2023 durch Schriftführerin Viktoria Heuwieser. Bei zahlreichen Aktivitäten, wie Landjugendspiele, Glühweinverkauf, Besuche und Unterstützung von Festen, dem Bau und Einsatz eines Faschingswagens, der Beteiligung an der 72-Stundenaktion des KJR und einem Ausflug ins Jugendhaus Dornach, war das ganze Jahr über einiges geboten gewesen.

So konnte Kassierin Verena Holzmann beim anschließenden Kassenbericht, vor allem dank dem gelungenen Weinfest, für das Jahr 2024 einen Gewinn im Landjugendgeldbeutel verzeichnen, sodass es die Jugendlichen nächstes Jahr wie-

der „krachen lassen“ können.

Auch die Vertreter des Kreisjugendrings bestellten Grüße und wandten das Wort an die Jugendlichen, indem sie ihre Freude über die zuvor genannten zahlreichen und vielseitigen Aktivitäten zum Ausdruck brachten.

Dieser Aussage und dem vorherigen Lob des Vereins schloss sich Jugendreferent Hans Salzinger sogleich an, appellierte jedoch auch zu häufigeren Kirchenbesuchen und äußerte seine Freude auf eine weiterhin aktive Zukunft.

In diesem Jahr fanden auch wieder Neuwahlen statt. Lukas Heuwieser wurde hierbei nach 6 Jahren in der Vorstandschaft in seinem Posten als erster Vorstand von Jonas Lichtenwimmer abgelöst. Stefan Mehlstäubl übergab sein Amt als dritter Vorsitzender an Timo Speckmaier. Sarah-Marie Niesner wurde als zweite Vorständin wiedergewählt genauso, wie Viktoria Heuwieser in ihrem Amt als Schriftführerin. Beim Amt des Kassiers tritt nun Sarah Thumser in die Fußstapfen von Verena Holzmann und Marie Mehlstäubl. Zudem wurden drei Beisitzer gewählt, die der Vorstandschaft in den nächsten beiden Jahren über die Schulter schauen werden: Maria Niederhuber, Benedikt Auer und Florian Walter. Mit Geschenken und Blumen bedankte sich die Landjugend bei den ehemaligen Vorstandschaftsmitgliedern für ihren jahrelangen engagierten Einsatz für den Verein. Der Abend klang daraufhin gemütlich beim gemeinsamen Essen aus.



Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder



Die neugewählte Vorstandschaft der KLJB Reischach

Andreas Damian neuer Tischtennis-Champion des TSV Reischach



Die neuen Ortsmeister (v. l.: 2. Platz Konrad Gruber, 1. Platz Andreas Damian, 3. Platz Benedikt Hasenberger)

19 Teilnehmer lieferten sich anlässlich der diesjährigen Tischtennisortsmeisterschaften der Erwachsenen am Samstag, den 9. November, spannende Spiele.

Abteilungsleiter Stefan Scholze konnte Andreas Damian zum Titel des Reischacher Ortsmeisters gratulieren. Im Finale setzte sich dieser gegen Konrad Gruber durch und gewann erstmalig die Reischacher Ortswettkämpfe. Siegerin bei den Hobbyspielerinnen war Sabine Speckmaier vor



Hobbyspieler v. l. Christian Untersträßer, Sabine Speckmaier, Carsten Dierke, Andrea Scholze, Hans Zöbl

Andrea Scholze, bei den Hobbyspielern war Hans Zöbl vor Christian Untersträßer und Carsten Dierke erfolgreich.

Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich Stefan Scholze vor allem beim zweiten Abteilungsleiter Markus Vilsmaier für die Übernahme der Turnierleitung sowie beim Kassier Thomas Werkstetter und beim Schriftführer Florian Vilsmaier für ihre Unterstützung.

Florian Vilsmaier

Zweiter Basar „Rund ums Kind“ - ein voller Erfolg

Zum zweiten Mal organisierte die Turnabteilung des TSV Reischach am 6. Oktober den Kinderwarenbasar in der Turnhalle der Grundschule. In diesem Jahr wurden über dreißig Biertische vermietet, die die Verkäuferinnen mit einem großen Angebot an Baby- und Kindersachen bestückten. So konnten die Besucher aus einem großen Angebot von Spielsachen, Kleidung und weitere Artikel "Rund ums Kind" auswählen. Egal ob Puppensachen, Dinos oder Bagger, an diesem Sonntagvormittag gab es für jeden Geschmack ein Schnäppchen zu ergattern. Bei Kuchen, belegten Semmeln und Getränken stärkten sich alle noch ausgiebig, bevor die erstandenen Waren dann nach Hause gebracht wurden.

Der Erlös des Basars kommt dem Kinderbereich der Turnabteilung zugute.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken,



die uns beim Organisieren, Auf- und Abbau, beim Verkauf oder beim Kuchenbacken unterstützt haben und freuen uns schon auf den Basar im nächsten Jahr.

Anna Lutz

Trikots für den TSV Reischach



v. l.: Maximilian Höhlzwimmer, Michael Dinkelbach Captain der 1. Mannschaft, Max Höhlzwimmer

Die Höhlzwimmer Möbel GmbH freut sich, die 1. Mannschaft des TSV Reischach mit neuen Trikots auszustatten. Als regionales Familienunternehmen ist es uns ein Anliegen, den lokalen Sport zu unterstützen. Mit den neuen Trikots hoffen wir, den Spielern eine Extraportion Motivation mit auf den Platz zu geben.

Wir wünschen dem TSV Reischach viel Erfolg in der laufenden Saison und freuen uns auf viele spannende Spiele und Tore!

**Höhlzwimmer Möbel GmbH – Gemeinsam stark
für unsere Region!**

6. Dorfmeistertitel für die „Glorreichen Vier“

Großer Jubel bei den „Glorreichen Vier“, einer ehemaligen kleinen geselligen Runde mit jungen Burschen, welche seit 32 Jahren als Moarschaft die Dorfmeisterschaft bei den ESV-Stockschützen begleiten. Mittlerweile sind aus den jungen Männern brave Familienväter geworden und von der Stammmannschaft vor 32 Jahren sind nur noch Jürgen Lichtenwimmer und Michael Höfl übrig geblieben und begleiten die Stockschützen aus Mitterskirchen seit dieser Zeit als Mitglieder. Nach Siegen in den Jahren 2013 und 2016 bis 2019 gelang der Mannschaft mit Sepp Lichtenwimmer, Michael Höfl, Helmut Hölzlwimmer, Ludwig Weindl und Jürgen Lichtenwimmer in diesem Jahr in einer knappen Vorrundenentscheidung der Einzug in das Finale. In der sehr spannenden Finalrunde behauptete sich die Formation mit 9:3 Punkten vor der Fußballabteilung des ESV Mitterskirchen sowie dem Mad House, mit jeweils 7:5 Punkten und schaffte somit den Einzug in das Endspiel gegen den Gruppensieger des kleinen Finales, der Sparkasse. Mit 8:3 Punkten behielten sie die Oberhand.

Geprägt war die diesjährige Dorfmeisterschaft auch von sehr gutem Stocksport bei allen sieben Vorrundengruppen. Einige Außenseiterformationen verpassten so manchem hochgehandelten Favoriten bittere Niederlagen.

Mit zehn Mannschaften hatte im Jahre 1983 noch auf den beiden Freibahnen alles begonnen. 54 Mannschaften schossen nun in der Halle an vier Abenden um den begehrten Titel. Eine Reihe von Vereinen und Gruppierungen ging mit zwei Teams an den Start, die Hüttenfreunde Wendling

und die Fußballer sogar mit drei. Die nahezu 30 teilnehmenden Damen, darunter vier komplette Teams, schlugen sich glänzend. Die jeweiligen Gruppenbesten treten nächstes Jahr in der höheren Spielklasse an, während von dort die beiden Letzten nach unten müssen. Jede Menge Zuschauer und Fans verfolgten an den vier Tagen die Spiele in der Halle. Nach genau 9.048 Schüssen auf Stock und Daube und über 20 Stunden Spieldauer war die 41. Auflage Geschichte.

Sehr spannend und hochdramatisch verlief auch das B-Finale der Gruppenbesten aus dem „Unterhaus“ beim Kampf um die Podestplätze. Ungeschlagen mit 12:0 Punkten jubelten dabei die Vertreter der Sparkasse mit den Schützen Christian Habegger, Angelika Hahn, Franz Hausleitner, Sandra Thalbauer und Florian Kreuzeder über ihren Gruppensieg. Glänzend schlugen sich die beiden Freizeitvertretungen

des ESV Mitterskirchen, welche die Plätze zwei und drei belegten.

Marianne Hahn



Freuen sich über ihren sechsten Erfolg: die „Glorreichen Vier“ mit Ludwig Weindl, Helmut Hölzlwimmer, Sepp und Jürgen Lichtenwimmer sowie Michael Höfl

Löschabzeichen erfolgreich bestanden

Zwei Gruppen der Feuerwehr Arbing absolvierten am Donnerstag, den 7. November mit Bravour die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Die Ausbildung der Teilnehmer erfolgte durch Thomas Gaßlbauer, Andreas Untermaierhofer, sowie den beiden Kommandanten Sebastian Steffenhagen und Stefan Joachimbauer.

Neben dem praktischen Teil, bei dem die korrekte Durchführung eines Löschangriffs demonstriert werden musste, wurden im theoretischen Teil fachspezifische Grundkenntnisse abgefragt. Hierzu gehörten ein schriftlicher Test für die Leistungsstufe 6, Gefahrgutkenntnisse für die Stufe 5, Erste-Hilfe für die Stufe 4, Gerätekunde für die Stufe 3, sowie für alle Teilnehmer das Thema Knoten und Stiche.

Als Schiedsrichter fungierten Michael Krause und Julian Danner von der Feuerwehr Burghausen, sowie Moritz

Piechotka von der Feuerwehr Mehring. Die Prüfer bescheinigten bei der Schlussbesprechung den Ausbildern und allen Teilnehmern eine hervorragende Arbeit. Unter den Zuschauern befanden sich auch Bürgermeister Alfred Stockner, Kreisbrandinspektor Martin Estermaier und Kreisbrandmeister Simon Kollmannsberger. In ihren Grußworten zollten Sie den Prüflingen ebenfalls Respekt für die bestandene Prüfung.

Stufe 1: Antonia Tramonti und Lukas Tramonti

Stufe 2: Florian Eder und Johannes Gruber

Stufe 3: Michael Gaßlbauer und Michael Gößwald

Stufe 4: Markus Werkstetter

Stufe 5: Daniel Samardzic

Stufe 6: Johannes Daxl, Johannes Hölzlwimmer und Michael Pfaffinger



Michael Zwirgmaier und Martin Hofbauer mit den besten „Blattln“



Nach fünf Jahren Pause haben die Altschützen Reischach das Bürgerschießen wieder aufleben lassen. An vier Tagen haben schließlich auf den vereinseigenen Ständen im Reischacher Hof nicht weniger als 195 Teilnehmer auf das Schwarze gezielt. Sehr erfreulich auch die Teilnahme von 20

Mannschaften. Nach insgesamt gut 6.300 Schuss standen schließlich Sieger und Platzierte fest. Geprägt war dieses Bürgerschießen von großartigen Teilern, wie der Blick in die Siegerliste beweist. Im Rahmen der abschließenden Siegerehrung begrüßte 1. Schützenmeister Helmut Weindl zahlreiche Teilnehmer und Mannschaften. Ein besonderer Dank ging an Bürgermeister Alfred Stockner für die Übernahme der Schirmherrschaft, allen Helfern im Verein und natürlich den zahlreichen Sponsoren. Unterstützt von Sportleiter Bernhard Weindl überreichte er dann den besten Schützen die Ehrengaben und Sachpreise.

Als Sieger in der aktiven Klasse wurde schließlich unter großem Beifall Michael Zwirgmaier mit einem 15,3 Teiler aufgerufen. Spannend war der Kampf um die weiteren Podestplätze. So trennten die drei weiteren Schützen lediglich ein 0,8 Teiler. Über den zweiten Platz freute sich Dominik Spreitzer mit einem 25,8 Teiler vor Helmut Maier 26,4 und Bernhard Weindl 26,5.

Großartige Leistungen lieferten auch die „nicht Aktiven“, wo es äußerst knapp her ging. Mit einem 12,0 Teiler verwies Martin Hofbauer Stefan Ellbrunner 12,1 und Daniel Fahböck 13,4 auf die Plätze zwei und drei. Ein Kopf-an-Kopfrennen gab es auch in der Mannschaftswertung. Mit

einem insgesamt 118,3 Teiler (Daniel Fahböck 13,4, Josef Hochecker 24,7, Thomas Hofbauer 34,4, Josef Hofbauer 45,8) behauptete sich die Mannschaft der FFW Reischach vor dem Musikverein (121,7) und dem Gemeinderat (122,4).

Die Meistbeteiligung sicherte sich der Musikverein mit 43 Teilnehmern vor der Feuerwehr mit 22 und den Böllerschützen mit 21 Schützen und wurde somit mit einem Spanferkel belohnt.

Bürgermeister Alfred Stockner war voll des Lobes über die einmal mehr mustergültige Organisation der bei Jung und Alt sehr beliebten Veranstaltung durch die Altschützen. Gerade auch die Teilnahme so vieler Mannschaften bezeuge dies. Besonders für den Gemeinderat war es ein sehr erfreulicher 3. Platz - belegen sie doch bei anderen Ortsmeisterschaften meistens eher die hinteren Plätze.

Marianne Hahn



Die Ehrung der besten Mannschaft. V. l.: Sportleiter Bernhard Weindl, Alfred Stockner, Josef Hochecker, Josef Hofbauer, Daniel Fabeck, Lukas Baisl, Schützenmeister Helmut Weindl; vorne kniend Lorenz Vorbuchner

Ehrentag des Alters der Pfarrei Reischach



Am 26. Oktober hat die Pfarrei zum Ehrentag des Alters eingeladen. Ca. 45 Seniorinnen und Senioren sind der Einladung gefolgt und fanden sich zur Mittagszeit im Pfarrheim ein.

Pfarrvikar Kumar hatte angeboten, Gerichte aus seiner Heimat zu kochen und der Frauenbund übernahm die Vorbereitung und Bewirtung im Pfarrheim.

In geselliger Runde ließen sich alle Hähnchencurry, Gemüseris, Spinat und selbstgebackene Brote schmecken. Danach sorgte Kilian Lichtenwimmer auf seiner Zia und der Frauenbund mit Gedichten und Geschichten für angenehme Unterhaltung. Ebenso brachten sich Pfarrer BGR Ludwig Samereier und Bürgermeister Alfred Stockner mit Grußworten ein.

Bei Kaffee und Selbstgebackenem vom Frauenbund fand der gemütliche Tag seinen Ausklang, bevor sich die Besucher zum Abschluss des Ehrentages in die Pfarrkirche zum gemeinsamen Gottesdienst begaben.

Irmgard Hölzlwimmer

Berichte der Ferienprogramme

Freiluftkino der Holzlander Dirndlschaft

Wie auch in den letzten Jahren hat sich die Holzlander Dirndlschaft mit einem Freiluftkino am Reischacher Ferienprogramm beteiligt. Dieses fand auf dem Hof der Familie Brandmüller in Guntersberg (Gemeinde Winhöring) statt. Wie bereits in den Jahren zuvor wurde das Programm von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. Und so zählten wir, am Dienstag den 7. August, 41 Kinder. Der Abend begann mit einer Hofführung. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und von Michael und Stefanie Brandmüller über den täglichen Ablauf auf einem Bauernhof informiert. Nach dem alle Fragen der Kinder beantwortet waren, haben sie es sich auf der aus Strohbindeln aufgebauten Tribüne gemütlich gemacht. Dann wurde mit dem Film „Sing“ gestartet und die von der Dirndlschaft im Vorfeld vorbereiteten Obstspieße, Süßigkeiten und Knabberereien verspeist. Es war ein gelungener Abend.



Musikalische Schnitzeljagd der Jugendblaskapelle

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms veranstaltete die Jugendblaskapelle eine musikalische Schnitzeljagd für neun Kinder. Bei strahlendem Sonnenschein und voller Vorfreude machte sich die junge Gruppe auf, um knifflige Rätsel zu lösen, lustige Spiele zu spielen und ihr musikalisches Wissen unter Beweis zu stellen.



Die Stationen, die quer durch den Ort verteilt waren, verlangten den Teilnehmern alles ab: Jede Station stand unter einem musikalischen Motto. An einer mussten die Kinder Melodien, die von anderen Teilnehmern gegurgelt wurden, erkennen, an einer anderen wiederum Instrumente richtig benennen und bei einem weiteren Halt galt es, ein Lied mit Klangstäben, den sogenannten Boomwhackers, zu spielen. Besonders das richtige Zuordnen von Mundstücken zu dem jeweiligen Instrument, bereitete den Kindern viel Spaß, denn diese

durften auch gleich von den jungen Musikern ausprobiert und gespielt werden.

Mit viel Eifer und Teamgeist arbeiteten die Kinder zusammen, um die vielen unterschiedlichen Aufgaben zu bewältigen.

Der Höhepunkt der Schnitzeljagd war die letzte Station im Probenheim der Blaskapelle. Dort wartete der „Schatz“ auf die fleißigen Spürnasen.

Die Jugendblaskapelle zeigt sich zufrieden mit dem gelungenen Vormittag und meint dazu: „Es ist uns wichtig, den Kindern die Freude an der Musik näherzubringen und gleichzeitig für Gemeinschaft und Teamarbeit zu begeistern“, so die Leiter der Jugendblaskapelle.



Sarah Pilzweiger

Sonstiges

Ehemalige Schüler zeigen sich spendierfreudig

Beim Schülertreffen der Jahrgänge 1970/71 sammelten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Erlbach und Perach für die „Helfer vor Ort“.

Um die wichtige Arbeit der Helfer vor Ort zu unterstützen, übergaben Annemarie Stockner und Alexandra Heichelmann eine großzügige Spende in Höhe von 300,00 €.

Dominik Winkler (HvO) nahm diese gerne entgegen und bedankte sich im Namen des ganzen Teams recht herzlich für die großzügige Unterstützung.



Getränke-Service Schweiger spendet 1.950 € an HvO

Eine großzügige Geste für die Gemeinschaft: Die Firma Getränke Service Schweiger hat beschlossen, den Erlös aus ihrem Hoffest anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens sowie ihrer Halloween-Party an die Helfer vor Ort (HvO) Reischach zu spenden. Insgesamt kam eine beeindruckende Summe von 1.950 € zusammen, die nun offiziell übergeben wurde.

Die Spende wurde persönlich vom Firmeninhaber Florian Schweiger und seiner Lebensgefährtin Alexandra Lechner an Wolfgang Niesner, den Leiter des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) und der Helfer vor Ort Reischach, überreicht.

Das Hoffest zog zahlreiche Besucher aus der Region an. Mit kulinarischen Leckerbissen, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und einem Einblick in die tägliche Arbeit des Unternehmens begeisterte Getränke Service Schweiger die Gäste. Auch die Halloween-Party lockte mit schaurig-schöner Stimmung viele Feierlustige an.

Die Spendensumme soll dazu beitragen, dringend benötigte

Ausrüstung anzuschaffen und die Einsatzbereitschaft des Teams weiter zu stärken.

„Uns ist es ein Herzensanliegen, die Arbeit des HvO Reischach zu unterstützen. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Region und sind oft die Ersten, die in Notsituationen vor Ort sind,“ betonte Florian Schweiger bei der Übergabe der Spende.



Besondere Ehrung für Herbert Vilsmaier

Am Samstag, den 12. Oktober wurde Herbert Vilsmaier für seinen herausragenden Einsatz vom Bayerischen Roten Kreuz geehrt. In einer festlichen Zeremonie überreichte die BRK-Präsidentin Angelika Schorer Herbert Vilsmaier die Ehrenmitgliedschaft der BRK-Bereitschaften.

„Herzlichen Glückwunsch zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und vielen Dank für das jahrzehntelange Engagement und den unermüdlichen Einsatz im Dienste der Menschlichkeit! Sie genießen das Vertrauen Ihrer Kameradinnen und Kameraden, das Sie sich durch Ihren jahrzehntelangen Einsatz erarbeitet haben. Sie sind echte Vorbilder für künftige Generationen und ein leuchtendes Beispiel für Courage. Ihr Engagement ist das Aushängeschild unseres Bayerischen Roten Kreuzes“, so das Laudatio der BRK-Präsidentin.

Herbert Vilsmaier wurde besonders für seine über 30 Jahre andauernde Partnerschaft mit dem Ungarischen Roten Kreuz in Baranya geehrt. Seine Hingabe hat diese Zusammenarbeit zu einem Symbol für Frieden und internationale Zusammenarbeit gemacht. Köszönöm a sok hűséges évet – Danke für viele treue Jahre, so würden sich die Kameradinnen und Kameraden des Ungarischen Roten Kreuzes bei ihm bedanken.

Herbert Vilsmaier begann 1961 seine ehrenamtliche Arbeit und übernahm verschiedene Führungspositionen, darunter als Zugführer, Bereitschafts- und Kreisbereitschaftsleiter. Für seinen unermüdlichen Einsatz verleihen wir Herbert Vilsmaier die Ehrenmitgliedschaft der BRK-Bereitschaften. Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten und ein riesiges Dankeschön für euren unverzichtbaren Beitrag zum Bayerischen Roten Kreuz!



Neuaufnahme und Verabschiedung bei den Reischacher Ministranten

Vor kurzem wurden beim Sonntagsgottesdienst der Pfarrei St. Martin drei neue Ministranten bzw. Ministrantinnen in die Schar der Altardiener aufgenommen. Leonie Vorbuchner, Constantin Heilmeier und Ludwig Zanklmaier wurden von Pfarrer BGR Ludwig Samereier offiziell ins Amt des Ministranten eingeführt. Er überreichte Ihnen ein Kreuz sowie ein Ministrantenhandbuch. In einer kleinen Ansprache führte er aus, dass Ministranten dem Größten und Höchsten, nämlich Gott, dienen und das macht große Freude. Pfarrvikar Kumar Yangaladasu hat in Zusammenarbeit mit den Oberministranten die Neulinge vorbereitet und eingelernt. Momentan hat die Pfarrei Reischach 30 aktive Ministranten. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Messdienern, so Pfarrer Samereier. Wer also Interesse hat, kann sich gerne im Pfarrbüro oder bei ihm oder Pfarrvikar Kumar melden.

Leider mussten auch heuer wieder einige langjährige Ministranten verabschiedet werden. Dabei ging auch eine

„Ära“ zu Ende. Die noch vom damaligen Pfarrer Heribert Unterhuber eingeführten Ministranten verabschieden sich, da sie sich bereits in Ausbildung und Berufsleben befinden. Lediglich Michael Kastner bleibt als Ministrant erhalten und wechselt zu den „kleinen“ Ministranten. Oberministrantin Josefine Baisl sprach einige Abschiedsworte.

Mit einer Urkunde und einem Präsent wurden verabschiedet: Michael Obereisenbuchner (20 Jahre Ministrantendienst), Sebastian Brunner (18 Jahre), Josefine Baisl (16 Jahre), Andrea und Veronika Niederhuber (jeweils 14 Jahre), Stefanie Maier (11 Jahre), Johanna Unterberger (6 Jahre), Franziska Kapser (5 Jahre) und Tobias Unterberger (3 Jahre). Für langjährige Dienste am Tisch des Herrn wurden für jeweils 5 Jahre, Simon Lichtenwimmer, Jakob Kriegl und Jakob Rauscheder mit einer Urkunde geehrt. Eine Ehrung für 20 Jahre Ministrantendienst erhielt Michael Obereisenbuchner.



Spendenaktion: Balkanhilfe

Am Samstag, den 7. Dezember können von 9:00 - 11:00 Uhr Hilfspakete (vorzugsweise in Bananenkisten) am Pfarrheim Reischach abgegeben werden.

Grundsätzlich wird alles angenommen, was in Bananenkisten passt: verwendbare(s) Erwachsenenkleidung, Kinderkleidung, Schuhe, Geschirr, Babysachen, Windeln, Hygieneartikel, Spielzeug oder haltbare Lebensmittel.

Die Sachen können auch in anderen Schachteln oder Säcken abgegeben werden, aber bitte machen Sie keine gemischten Pakete. Das heißt, die Pakete sollten „thematisch“ gepackt sein, z. B. nur Lebensmittel, nur Hygieneartikel, nur Spielzeug usw. Außerdem: Bitte KEINE Bücher und Werkzeuge!

Bei „Spezialfragen“ wie z. B. Wohnungsauflösung, Möbel, Medikamente, Krankenbetten etc. wird um Kontaktaufnahme gebeten.

Der Verein „Junge Leute helfen e.V.“ mit Sitz in Obing engagiert sich seit 1992 zu 100% ehrenamtlich und bringt Ihre

Pakete direkt zur Verteilung zu den Ärmsten nach Albanien, Kosovo, Bosnien, Montenegro und Kroatien.

Außerdem werden Sondertransporte zur Caritas in der Ost-Slowakei durchgeführt, wo Flüchtlinge aus der Ukraine dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Spenden können zudem auf das Konto IBAN: DE60 70 169 524 0000 317 381 des Vereins „Junge Leute helfen e.V.“ eingezahlt werden.

Als Ansprechpartner für die Sammlung in unserem Pfarrverband stehen Christian und Sieglinde Weiherer aus Reischach unter Telefon 08670-985 188 zur Verfügung.

Um rege Unterstützung wird gebeten. Weitere Informationen unter www.junge-leute-helfen.de



A large group of children and adults are gathered in a courtyard at night. Many of the children are holding up glowing lanterns, creating a warm, festive atmosphere. The scene is illuminated by a bright light source, possibly a street lamp, casting long shadows on the ground. The children are dressed in winter clothing, and the overall mood is joyful and communal.

Im Hof der Krankenpflege führten die Vorschulkinder anschließend den Laternentanz und das Martinsspiel auf. Der Abend klang mit einem Zusammensein bei Punsch und Brotzeit aus. Auf diesem Wege bedanken sich das Team des Kindergartens und der Elternbeirat der KiTa-Sankt-Martin bei allen Beteiligten und Helfern herzlich für dieses gelungene Fest.

Die Spenden, die an dem Abend eingenommen wurden, beliefen sich auf ca. 850 € (Reinerlös) und kommen den Kindern in Kinderkrippe und Kindergarten zugute.

Zum Schluss übergaben die Klassensprecher einen Antrag der Klasse 4a an den Bürgermeister und an die Gemeinderäte und bedankten sich mit einer Kleinigkeit.



Mit gewöhnlichen Online-Einkäufen unseren Förderverein unterstützen – ganz ohne Mehrkosten. Vielen war dies bereits mit AmazonSmile oder unter der Online-Charity-Shoppingplattform „Schulengel“ bekannt und gerade jetzt, wo Black-Week-Angebote winken und die Weihnachtseinkäufe geplant werden, ist diese Fördermöglichkeit vielleicht noch im Hinterkopf. Doch Achtung – hier gibt es eine systemische Neuerung:



Schulengel
ist jetzt
gooding[®]



Förderverein des Schulverbandes
Reischach • Perach • Erlbach e.V.

- Durchschnittlich 5% des Einkaufswertes gehen an unseren Förderverein.
- Es entstehen keine Mehrkosten für Euch - die Prämien bezahlen die Unternehmen.
- Mehr als 2.000 Online-Shops machen schon mit. Von eBay und OTTO über Etsy, Lidl, MediaMarkt, Joom und der Shop Apotheke bis hin zu Booking.com.
- Man kann, muss sich aber nicht als Nutzer registrieren und Daten über sich preisgeben.

Direkt-Link: <https://einkaufen.gooding.de/foerderverein-des-schulverbands-reischach-perach-erlbach-e-v-71632>

DANKE - Euer Förderverein der Grundschule Reischach-Perach-Erlbach

Erste gemeinsame Bauhofschulung der ILE

Ende Oktober fand die erste gemeinsame Bauhofschulung der ILE Holzland-Inntal auf dem Schulungsgelände der Freiwilligen Feuerwehr in Reischach statt. Zwölf Mitarbeiter aus den ILE-Bauhöfen absolvierten ein eintägiges Seminar, um den Hebebühnenführerschein zu erwerben.

Die Schulung war besonders wichtig für die tägliche Arbeit der Bauhöfe, da der sichere Umgang mit Hebebühnen in vielen Bereichen unerlässlich ist. Die Teilnehmer erhielten bei dem Tagesseminar umfassende theoretische und praktische Anleitungen, um die Sicherheit und Effizienz bei der Nutzung dieser Geräte zu gewährleisten.

Positive Nebeneffekte: die Schulung konnte vor Ort in den ILE-Gemeinden stattfinden und die Kosten, nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung und unkomplizierte Zusammenarbeit der Bauhofmitarbeiter, erheblich gesenkt werden. Die Teams benötigen die Hebebühnen für diverse Zwecke und konnten sich bei der gemeinsamen Schulung

über unterschiedliche Anwendungen austauschen und voneinander profitieren. Die positive Resonanz aller Bauhofmitarbeiter sowie des

Ausbilders Herrn Alain Martin von der Attenberger GmbH, Arbeitssicherheit, zeigt, dass sich der Zusammenhalt und Austausch der Bauhof-Mitarbeiter seit dem ersten Treffen im Juli hervorragend entwickelt haben. Der besondere Dank der ILE gilt der FFW Reischach und der Gemeinde Reischach für das kostenlose zur Verfügung Stellen des Schulungsraumes der Feuerwehr sowie dem Bauhof Winhöring und der Firma Saller für die Organisation der Hebebühne.

Die ILE Holzland-Inntal plant, in der Zukunft weitere Schulungen anzubieten, um die Fachkenntnisse und Sicherheitsstandards kontinuierlich zu erweitern.



Innenentwicklung – Gemeinden kooperieren bei Anschaffung Baulückenmodul

Die Gemeindeverwaltungen der VG Reischach und VG Marktl haben beschlossen, ein digitales Baulückenmodul für ihre Verwaltungen anzuschaffen. Da in allen Gemeinden die Software RIWA GIS genutzt wird, bietet sich eine nahtlose Erweiterung des bestehenden Systems an. Das Hauptziel des Moduls ist die einfache Erfassung von Baulücken und Brachen sowie die Gewährleistung eines schnellen Überblicks über die innerörtlichen Potenziale.

Im Rahmen des Flächenspargebots der Regierung hat die Innenentwicklung Vorrang vor der Neuausweisung von Baugebieten. Daher ermöglicht das Programm auch, Eigentümer solcher Grundstücke direkt anzuschreiben. Langfristig soll dies die Effizienz und Transparenz in der Bauleitplanung weiter verbessern.

Die Datenerfassung erfolgt für die Gemeinden Reischach, Erlbach, Perach, Marktl und Stammham. Die Grunddaten

wurden bereits ins System übertragen. Bis Anfang Dezember werden die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaften gemeinsam geschult und anschließend die Daten ergänzt.



Runder Tisch der Seniorenreferenten tagt zum ersten Mal



Die acht ILE-Gemeinden engagieren sich aktiv dafür, Senioren die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden zu fördern, hat die ILE Holzland-

Inntal kürzlich zu einem „Runden Tisch der Seniorenreferenten“ nach Stammham eingeladen. Ziel dieses Runden Tisches soll es zukünftig sein, gemeinsam Ideen und Projek-

te für die Seniorenarbeit zu entwickeln, die einen echten Mehrwert schaffen und vor allem den Austausch der Gemeinden zu diesem Thema aufrechterhalten. Bürgermeister Franz Lehner begrüßte die Teilnehmer, ILE-Umsetzungsmanagerin Stephanie Lambert moderierte den Abend. Das erste Treffen diente vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Austausch von Erfahrungen. Ein zentraler Punkt war die Vorstellung und Bewertung der bereits bestehenden Initiativen in den Gemeinden. Anschließend wurden Herausforderungen und Wünsche besprochen, die in einem kurzen Workshop vertieft wurden, um mögliche Unterstützungsbedarfe zu identifizieren. Die Themen Kommunikation, Mobilität und die Stärkung der sozialen Kontakte älterer Menschen wurden als erste Schwerpunkte festgelegt, an denen nun weitergearbeitet wird.

te für die Seniorenarbeit zu entwickeln, die einen echten Mehrwert schaffen und vor allem den Austausch der Gemeinden zu diesem Thema aufrechterhalten.

Regionalbudget 2025: Neue Frist - Einreichung von Projektideen bis 15. Januar 2025

Die ILE Holzland-Inntal plant auch für das Jahr 2025, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, die Förderung von Kleinprojekten über das Regionalbudget.

Projekte mit Gesamtkosten von bis zu 20.000 € brutto können mit einem Zuschuss von bis zu 80 %, maximal jedoch 10.000 €, unterstützt werden. Die Fördermittel stammen vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern sowie von den acht ILE-Gemeinden.

Aufgrund von Änderungen am Regionalbudget, die vom Ministerium vorgenommen wurden, können Projektideen nun bis zum 15. Januar 2025 bei der ILE Holzland-Inntal eingereicht werden.

Alle relevanten Informationen zum Regionalbudget einschließlich der Förderanträge finden Sie unter www.ile-holzland-inntal.de, Rubrik „Aktuelles“, „Regionalbudget 2025“.

Gerne erteilt die ILE-Umsetzungsmanagerin Stephanie Lambert weitere Auskünfte unter Tel. 08670 9886-80.

Gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch das



Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern



**Regionalbudget 2025 -
jetzt bis 15. Januar 2025
bewerben!!**

**FÖRDERUNG
BIS ZU 10.000 EURO MÖGLICH**

Alle Infos zur Kleinprojektförderung
online unter
Aktuelles/Regionalbudget 2025



Regionalbudget



Ländliche
Entwicklung
in Bayern



Gesammelte Winterhighlights auf der Webseite des Tourismusverbands

Die schönsten Wintererlebnisse, Veranstaltungen, Christkindlmärkte und Handwerkskurse, um die dunkle Zeit zu nutzen, hat der Tourismusverband Inn-Salzach auch dieses Jahr wieder recherchiert, gesammelt und auf seiner Webseite zum Schmökern und Aussuchen zusammengestellt.

inn salz ach
ECHT OBERBAYERN

Übersicht über die Christkindlmärkte

In der Region Inn-Salzach finden sich viele Märkte, wo es sich noch entspannt flanieren und genießen lässt. Kleine Adventsjuwelen wie der Weihnachtsgarten in Neumarkt-Sankt Veit, der Christkindlmarkt in Aschau mit den Feuerabenden oder der Markt am historischen Marktplatz von Kraiburg locken.

Unter www.inn-salzach.com/weihnachtsmaerkte finden sich diese und viele weitere Christkindlmärkte und Veranstaltungen wie die Krippenausstellung in Altötting, das Winterwunderland in Tüßling oder die Hofweihnacht der Ziegenmeierei in Maitenbeth. Auf einen Blick, nach Datum geordnet, mit Öffnungszeiten und einer kurzen Beschreibung kann man so wunderbar durchschauen und schon die Besuche auf kleinen und großen Märkten planen.





Unterwegs bei Minusgraden

Es gibt aber auch viele Möglichkeiten, sich sportlich oder mit der Familie draußen im Winter zu bewegen. Mit Alpakawanderungen, Eisschwimmen oder Langlaufen lassen sich kalte Wintertage ganz nach Wunsch, entspannt oder aufregend, anstrengend oder gemütlich planen.

Für die Drinnenbleiber

Natürlich sind auch diejenigen versorgt, die lieber drinnen bleiben und kalte Temperaturen im Warmen aussitzen. Unter www.inn-salzach.com/winter-erlebnisse hat der Tourismusverband auch Gasthäuser zum Schlemmen, Kurse wie Glasbläserworkshops, Spinn- oder Bildhauerkurse und die Hallenbäder der Region gesammelt.

So sind alle Infos für eine besinnliche, aktive, gemütliche und spannende Winterzeit an einem Ort zu finden. Und wer noch mehr Anregungen oder ein schönes Weihnachtsgeschenk braucht: im Reiseführer des Tourismusverbandes „52 kleine und große Eskapaden im bayerischen Inn-Salzach“ gibt es zahlreiche Ideen für die winterliche Rauszeit.

Der neue Inn-Salzach-Kalender 2025

Die schönsten Ansichten aus der Inn-Salzach Region von der Fotografin Marina Zeiler zum Betrachten und Träumen: entweder im A4 oder im A3-Format verschönern die stimmungsvollen Landschaftsbilder jede Wand. Der Inn-Salzach Kalender für 2025 kann ab sofort über die Homepage des Tourismusverbandes www.inn-salzach.com/kalender (bei der Bestellung von einem Kalender) oder direkt bei Marina Zeiler (bei größeren Mengen) bestellt werden.



Bucht eine Profi-Fotosession 2025

Ob Gastgeber, Museum, Hofladen oder Erlebnisanbieter: die Gesichter und Facetten unserer Heimat sind vielfältig und spannend. Genau das sollten wir zeigen! Unsere Fotografinnen setzen alles ins rechte Licht, damit Freizeitangebote von der ersten Sekunde an überzeugen. Was genau für den Preis von 185,00 € netto alles mit dabei ist, erfährt ihr von Maria Bruckmaier unter Maria.Bruckmaier@inn-salzach.com. Gemeinsam mit ihr wird ein individuelles Konzept erarbeitet, das für jedes Angebot maßgeschneidert ist. Jetzt einen von 10 Shootingterminen in 2025 sichern und mit professionellen Bildern überzeugen!

Neue Seminare für Gastgeber

Der Tourismusverband Inn-Salzach lädt 2025 wieder zu interessanten Seminaren für seine Gastgeber und Erlebnisanbieter. Los geht es mit einem Seminar zu Direktbuchungen über die eigene Webseite unter dem Titel "Wie funktioniert das Online-Geschäft" am 14. Januar. Das Seminar findet am Vormittag statt und kostet 25,00 € netto. Ein Social Media Coaching mit Workshop zu "Creative Content Creation mit Smartphone und Kamera" findet zweigeteilt am 30. Januar und 13. Februar statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 79,00 € netto. Weitere Infos können unter der Emailadresse info@inn-salzach.com angefordert werden.



Terminkalender der Vereine und Verbände

Tag	Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Dezember				
Fr.	06.12.2024	Nikolausfeier	FFW Reischach	GH Reischacher Hof
Fr.	06.12.2024	Königsschießen mit Adventfeier	Oberlandschützen Arbing	Gasthof Pallauf
Sa.	07.12.2024	Weihnachtsfeier	BRK u. Wasserwacht Reischach	GH Reischacher Hof
Sa.	07.12.2024	Einkehrnachmittag d. Männer	MC Reischach	Pfarrkirche Reischach
Sa.	07.12.2024	Nikolausmarkt	Musikverein Reischach	Vereinsheim
Sa.	07.12.2024	Einkehrtag der Männer d. Pfarrverb.	Pfarrverband	Pfarrkirche Reischach
Sa.	07.12.2024	Christbaumversteigerung	Fußballabteilung TSV Reischach	GH Berger
So.	08.12.2024	Seniorenweihnachtsfeier	BRK u. Wasserwacht Reischach	GH Reischacher Hof
So.	08.12.2024	Adventfeier	Fischereiverein Reischach	GH Reischacher Hof
Mi.	11.12.2024	Adventfeier	Feuerwehrsenioren Reischach	GH Reischacher Hof
Fr.	13.12.2024	Versteigerung	KSK Arbing	GH Pallauf
Sa.	14.12.2024	Jahresabschlussfeier	Böllerschützen Reischach	GH Berger
Sa.	14.12.2024	Nikolausfeier	FFW Arbing	GH Pallauf
Sa.	14.12.2024	Skikurs Tag 1	Skiateilung TSV Reischach	Filzmoos
Sa.	14.12.2024	Weihnachtsfeier	Altschützen Reischach	GH Reischacher Hof
So.	15.12.2024	Adventfeier	KAB Reischach	Pfarrheim Reischach
Mo.	16.12.2024	Weihnachtsfeier	Turnabteilung TSV Reischach	GH Berger
Di.	17.12.2024	Weihnachtskonzert	Grundschule Reischach	Pfarrkirche Reischach
Do.	19.12.2024	GR-Sitzung	Gemeinde Reischach	Sitzungssaal
Fr.	20.12.2024	Jahresabschlussfeier	EC Holzland Arbing	GH Pallauf
Sa.	21.12.2024	Weihnachtsfeier	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
Sa.	21.12.2024	Skikurs Tag 2	Skiateilung TSV Reischach	Filzmoos
So.	22.12.2024	Skikurs Tag 3	Skiateilung TSV Reischach	Filzmoos
Do.	26.12.2024	Versteigerung	FFW Arbing	GH Pallauf
Sa.	28.12.2024	Wintersonnwendfeier	Fußballabteilung TSV Reischach	Zoglerberg
So.	29.12.2024	Versteigerung	FFW Reischach	GH Reischacher Hof
So.	29.12.2024	Jahresabschlussfahrt	Skiateilung TSV Reischach	Maria-Alm (Hochkönig)
Januar				
So.	05.01.2025	Rauhnachtschießen	Oberlandschützen Arbing	GH Pallauf Innenhof
Mo.	06.01.2025	Winterwanderung	KAB Reischach	Kirchplatz (Start)
Mo.	06.01.2025	Christbaumversteigerung	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
Do.	09.01.2025	Info-Abend KiTa's Reischach/Arbing	Gemeinde Reischach	GH Pallauf
Fr.	10.01.2025	Übungsleiter-Essen	TSV Reischach	GH Berger
Sa.	11.01.2025	Aprés Ski Fahrt	Skiateilung TSV Reischach	Flachau
Sa.	11.01.2025	Schwarz-Weiß-Ball	Holzlander Dirndlschaft	GH Pallauf
Sa.	11.01.2025	Christbaumentsorgung	Gartenbauverein Reischach	Reischach u. Arbing (Ort)
So.	12.01.2025	Geburtstagessen	KAB Reischach	GH Berger
Fr.	17.01.2025	Jahresempfang	Gemeinde Reischach	GH Reischacher Hof
Sa.	18.01.2025	Einkehrtag der Männer	MC Reischach	Franziskushaus Altötting
So.	19.01.2025	Hauptfest d. Sebastianibr. Endlk.	Pfarrei Reischach	Kirche Endlkirchen/GH Auer
Mo.	20.01.2025	Fotonachmittag	Seniorenclub	Pfarrheim Reischach
Sa.	25.01.2025	Ski Ortsmeisterschaften	Skiateilung TSV Reischach	Filzmoos
Sa.	25.01.2025	Faschingskranzl	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
So.	26.01.2025	Versammlung	KSK Arbing	GH Pallauf
Do.	30.01.2025	GR-Sitzung	Gemeinde Reischach	Sitzungssaal
Februar				
So.	02.02.2025	Jahramt mit Konvent	MC Reischach	Pfarrkirche , GH Reischacher Hof
Di.	04.02.2025	Jahreshauptversammlung	Holzland Schaf- u. Ziegenhalterverein	GH Berger
Di.	04.02.2025	Kinderfasching	TSV Reischach	GH Pallauf
So.	09.02.2025	Fasching	KDFB Reischach	GH Reischacher Hof

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **24.01.2025**

Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an:

gemeindezeitung@reischach.de (Tel. 08670/9886-0)

Bitte nur Word-Dateien (PDF-Dateien vermeiden) und Texte sowie Bilder einzeln schicken. Danke!

Verantwortlicher: 1. Bürgermeister Alfred Stockner

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Reischach erscheint
sechsmal jährlich!